

# Nach dem Abi ist vor dem Theater

**Das Abitheater gehört seit vielen Jahren zur Tradition an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach. Auch in dieser Woche werden 14 Schüler des Abschlussjahrgangs 13 wieder ein selbst geschriebenes Stück auf die Bühne bringen.**

■ Von Felix Burghardt

**Neu-Anspach.** Erst im vergangenen April präsentierte die Adolf-Reichwein-Schule das Musical „Ab nach New York“ und setzte damit die an der Schule lange gepflegte Theater-Tradition fort. Doch damit nicht genug: Bereits an diesem Wochenende heißt es an der Gesamtschule wieder „Vorhang auf!“. Dieses Mal präsentieren die Abiturienten ein selbst verfasstes Stück.

Da die Abitheater-Aufführungen der vergangenen Jahre oft das schulische Leben an der ARS oder ihre Lehrer persiflierten, wollte man in diesem Jahr etwas Neues wagen: Im Mittelpunkt der Handlung steht ein Einbruch ins Bundeskanzleramt in Berlin, bei dem ein Koffer mit wertvollem Inhalt gestohlen wird. Durch eine Verwechslung allerdings beginnt ein Versteckspiel um die wertvolle Fracht, in das sich neben sämtlichen politischen Parteien auch bald rasende Reporter und die NSA einschalten.

Die Proben für die „ARS Abendshow“ laufen bereits seit einigen Monaten. Doch erst nach dem Ende der mündlichen Abiturprüfungen zu Beginn dieses Monats konnten sich alle 14 teilnehmenden Schüler

wirklich auf das Theater spielen konzentrieren: zu groß war die Anspannung im Angesicht der anstehenden letzten Examina gewesen.

## Jetzt wird geprobt

Mittlerweile allerdings ist die Kulisse fertiggestellt, auch die technischen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – nur der Text sitzt an der einen oder anderen Stelle noch nicht ganz einwandfrei. Alle Darsteller, die zum Teil schon vorher auf der Bühne zu sehen waren, zum Teil aber auch zum ersten Mal Theater spielen, sind allerdings zuversichtlich, dass auch diese kleinen Mängel in der letzten Probenwoche behoben werden können.

Die Aufführungen der „ARS Abendshow“ finden am Samstag, 20. Juni, ab 20



**Wie im richtigen Leben: Bundeskanzler Holz (Pierre Danielzik) und Oppositionsführerin Bein (Anke van de Locht) sind sich nicht grün.** Foto: fb

Uhr und am Sonntag, 21. Juni, ab 19 Uhr in der Aula statt. Karten für die beiden Abende sind in der Buchhandlung Weddigen in Neu-Anspach oder direkt im Sekretariat der Schule erhältlich. Im Vorverkauf beträgt der Eintrittspreis

für Schüler drei Euro, Erwachsene zahlen fünf Euro. An der Abendkasse kosten die Karten je einen Euro mehr. Das Geld wird wie immer zur Finanzierung des Abiballs beitragen und die Theater-Gruppe hofft auf zahlreiche Besucher.